



K u n d e n d i e n s t - N a c h r i c h t e n

Betreff: Technische Mitteilungen,
Verschiedenes

Rundschreiben-Nr. 2/52

vom 17. Juni 1952

DIENST

Technische Mitteilungen Nr. 9 und 10

Um unseren Händlern und deren Werkstattpersonal eine fehlerfreie Einstellung des neuartigen Getriebes unserer Modelle DB 202, "Norma" und "Comfort" (das demnächst zur Lieferung gelangt) zu ermöglichen, haben wir in beiliegenden „Technischen Mitteilungen Nr. 9“ die erforderlichen Arbeitsgänge aufgezeichnet.

Über die Einstellung des Hinterachsanstriebs zu KS 601 unterrichten Sie unsere anliegenden „Technischen Mitteilungen Nr. 10“.

Die Folge 11 unserer „Technischen Mitteilungen“, die Ihnen in etwa 2 Wochen zugehen, behandelt den richtigen Aus- und Einbau der Kupplung bei DB 202, „Norma“ und „Comfort“.

Heften Sie bitte die neuen „Technischen Mitteilungen“ in Ihrer Sammelmappe ab und tragen Sie die Titel zur schnellen Auffindung in das Verzeichnis auf der Rückseite des Schutzdeckels ein. Die „Technischen Mitteilungen“ sind wichtige Ratgeber für Ihre Werkstätte und müssen deshalb zu jeder Zeit auch Ihrem Personal zugänglich sein.

Verschiedenes

- 1) Soweit die 3 Bolzen ZWN 782 zum Spannen der Kupplung in DB 202, „Norma“ und „Comfort“ noch nicht in Ihrer Werkstatt Verwendung finden, bitten wir Sie, sich dieses unerläßliche Hilfsmittel unbedingt sofort bei Ihrer Bezirksstelle zu beschaffen, zumal der Preis für diese 3 Bolzen nur DM 0.50 beträgt.
- 2) Wir bitten unsere Händler, darauf zu achten, daß der neue Doppelvergaser beim Montieren nicht zu fest angezogen wird, da sich sonst das Gehäuse verzieht und ein Klemmen der Gasschieber zur Folge hat.
- 3) Auf Grund wiederholter Anfragen nach Einzelteilen zum Starter für DB 202, „Norma“ und „Comfort“ teilen wir mit, daß die nackte Starterwelle 1941 z 97 und der Mitnehmer 961 z 202 einzeln nicht geliefert werden können, weil diese Teile nach dem Zusammenbau noch eine Bearbeitung erfahren. Alle übrigen Teile der Starteranlage können auch einzeln bezogen werden.
- 4) Zur Vermeidung einer vorzeitigen Abnutzung der Schaltnocken bei DB 202, „Norma“ und „Comfort“ und des dadurch hervorgerufenen Herausspringens der Gänge ist den Fahrern zu empfehlen, beim Rückwärtsschalten unbedingt Zwischengas zu geben.
- 5) Die erste Ausgabe unserer Bedienungsanweisung für DB 202 enthielt noch keinen Schmierplan. Sie erhalten diesen beiliegend als Nachdruck mit der Bitte, das Blatt in die Bedienungsanweisung am Schluß einzukleben.
- 6) Unseren Händlern geben wir bereits heute bekannt, daß für das Modell „Comfort“, die Beru-Zündkerze 225/14 mit 0,65 mm Elektrodenabstand verwendet wird.

b. w.

7) Bei Durchsicht des Neudruckes unserer den Zweitakt-Motorrädern seit Mitte Mai beigegebenen Kundendienstkarten werden Sie festgestellt haben, daß bei der 3. Überwachung nicht mehr der Zylinder, sondern nur noch der Zylinderdeckel abzunehmen ist, weil beim Wiederaufsetzen des abmontierten Zylinders mehr Schaden durch Verbiegen des Pleuels und dadurch hervorgerufenen schiefen Sitz des Kolbens verursacht werden kann. Das Reinigen der Fenster kann auch bei montierten Zylinder sachgemäß vorgenommen werden, wenn der Kolben auf den unteren Totpunkt zurückgedreht wird. Achten Sie bitte darauf, daß der Ölkohleansatz an der Kolbenwand zwischen dem 1. Ring und dem Kolbenboden auf keinen Fall entfernt wird, da dieser zur Führung des Kolbens in der Zylinderbohrung unbedingt notwendig ist. Im anderen Falle entsteht ein Kolbenkippen, das erst nach Neubildung von Ölkohle wieder verschwindet.

8) Von folgenden Richtigstellungen bitten wir Vormerkung zu nehmen:

Ersatzteilliste DB 202

Seite 16/17, Bild-Nr. 64 Rollenlager NJM 25 Din 5412 na

" 22/23, " " 139 Rillenlager EL 6 Din 625 C 3

" 25, " " 154 Radialdichtung B 32x45x7 Din 6503 (statt 47)

" 72, " " Standlicht-Lampe 1,5 W (statt 35/35 W)

Ersatzteilliste KS 601

Seite 54 und 56, Bild-Nr. 464 Rillenlager 6011 X Din 625 C 3.

9) Auf Seite 25 unserer Bedienungsanweisung für KS 601 haben wir empfohlen, alle 10000 km den Ölfilter-Siebkorb zu erneuern. Wir bitten dies besonders zu beachten, weil sich das Textilgewebe in diesem Filter nach längerer Betriebszeit auflöst und dann zu unliebsamen Schäden Anlaß gibt.

10) Während der jetzt bereits angelaufenen Reisezeit kommen täglich zahlreiche auswärtige Zündapp-Fahrer zu uns, um Störungen an ihren Maschinen in unserer Kundendienstwerkstatt beheben zu lassen. Gerade in der Frühjahrs-Saison ist unsere Kundendienstwerkstatt überaus stark in Anspruch genommen, so daß derartige Soforthilfen nur unter Zurückstellung anderer an uns eingesandten Reparaturen erledigt werden können, was immer zu Mißhelligkeiten mit den Auftraggebern führt.

Schicken Sie deshalb nur dann Kunden zu uns ins Werk, wenn Sie vorher unser Einverständnis dazu eingeholt haben, weil wir andernfalls diese unter Umständen abweisen müssen, wenn uns die Durchführung der erforderlichen Arbeiten in der gewünschten Zeit nicht möglich ist.

Bitte schenken Sie unseren vorstehenden Ausführungen die gebührende Aufmerksamkeit.

Hochachtungsvoll

ZÜNDAPP-WERKE

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Anlagen:

1 „Technische Mitteilungen Nr. 9“

1 „Technische Mitteilungen Nr. 10“

1 Schmierplan für DB 202